



**RZF NRW**

**Rechenzentrum der Finanzverwaltung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

# **Kontroll- und Mitteilungsverfahren**

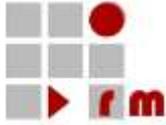
## **SST : Schnittstellen**

### **SST\_KMV\_DEP\_Version\_2**

**Version : 1.2**

**Status : abgestimmt**

**Stand : 06.06.2024**



### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines.....</b>	<b>4</b>
1.1	Kurzbeschreibung .....	4
1.2	Änderungsübersicht .....	4
<b>2</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>5</b>
2.1	Referenzierte Dokumente.....	5
2.2	Links .....	5
<b>3</b>	<b>Abbildung auf die Struktur der Kontrollmitteilung .....</b>	<b>6</b>
3.1	Allgemeines .....	6
3.2	Aufbau der Kontrollmitteilung.....	8
3.2.1	Kontrollmitteilung allgemeiner Teil.....	8
3.2.1.1	Version der Kontrollmitteilung.....	8
3.2.1.2	Anweisung.....	8
3.2.1.3	Festlegung der KmlD.....	9
3.2.1.4	XML-Beispiel Anweisung.....	10
3.2.2	Verfasser der Kontrollmitteilung.....	11
3.2.2.1	VerfasserAdresse .....	11
3.2.2.1.1	Straßenadresse .....	11
3.2.2.1.2	Postfachadresse .....	12
3.2.2.1.3	Großkundenadresse .....	12
3.2.2.1.4	Kommunikationsverbindung des Verfassers.....	13
3.2.2.1.5	Bearbeiter beim Verfasser .....	14
3.2.2.1.6	Referenz.....	14
3.2.2.1.7	Ordnungsbegriff.....	15
3.2.2.1.8	VerfasserInfo .....	15
3.2.2.2	XML-Beispiel Verfasser.....	16
3.2.3	Betroffener Fall .....	17
3.2.3.1	Betroffener Zeitraum .....	17
3.2.3.2	Steuerfall .....	17
3.2.3.2.1	Betroffene Person.....	17
3.2.3.2.1.1	Natürliche Person .....	17
3.2.3.2.1.2	Nicht Natürliche Person .....	20
3.2.3.2.1.3	Frei definierte Person.....	22
3.2.3.2.1.4	Adresse .....	24
3.2.3.2.2	XML-Beispiel Betroffene Person .....	27
3.2.3.2.3	Weitere Person .....	28
3.2.3.2.3.1	Natürliche Person .....	29
3.2.3.2.3.2	Nicht Natürliche Person .....	33
3.2.3.2.3.3	Frei definierte Person.....	33
3.2.3.2.3.4	Adresse Weitere Person .....	36
3.2.3.2.3.5	Weitere Informationen zur Person .....	39
3.2.3.2.4	XML-Beispiel Weitere Person .....	40
3.2.3.3	Empfänger Finanzamt.....	41
3.2.3.4	Steuerart.....	41
3.2.3.5	ZusatzInfo.....	41
3.2.3.6	XML-Beispiel Betroffener Fall.....	41
3.2.4	Detaildaten DEP .....	44
3.2.4.1	Detaildaten allgemein.....	44
3.2.4.2	KontoUebertragender.....	44
3.2.4.3	KontoEmpfaenger .....	45
3.2.4.4	Wirtschaftsgut.....	46
3.2.4.5	Verwandtschaft .....	48
3.2.4.6	WeitereEmpfaengerVorhanden .....	49
3.2.4.7	XML-Beispiel Detailangaben DEP .....	50
3.2.5	Beispiel einer kompletten Kontrollmitteilung.....	52



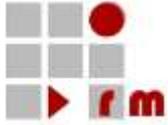
# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

Seite: 3 von 57

### Abbildungsverzeichnis

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 1 Allgemeines

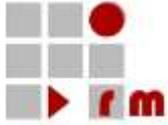
#### 1.1 Kurzbeschreibung

In diesem Dokument wird die Kontrollmitteilung DEP – Unentgeltliche Depotübertragungen nach § 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 EStG - in der Version 2 beschrieben.

#### 1.2 Änderungsübersicht

Version	Bearbeiter	Änderungsdatum	Durchgeführte Änderung
1.0	KMV-Team	30.01.2013	Die Version 2 der Kontrollmitteilung DEP wurde auf Basis der Version 1 mit den Änderungen aus der Abstimmung mit den Spitzenverbänden der Banken erstellt.
1.1	KMV-Team	02.10.2013	Anpassung der Doku nach Vorgabe der KMV-Fachgruppe
1.2	KMV-Team	06.06.2024	3.2.3.2.1.1 3.2.3.2.3.1 Wegfall der Ausnahmen zur IdNr-Übermittlung für die Personen <b>Übertragender</b> und <b>Empfänger</b> ab dem 01.01.2026.

Tabelle 1 / Änderungsübersicht



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

## 2 Einleitung

In diesem Dokument wird die Abbildung der Detailversion 2 der Kontrollmitteilung "DEP" (Unentgeltliche Depotübertragungen nach § 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 EStG) auf die Kontrollmitteilung in der Version 3 definiert.

### 2.1 Referenzierte Dokumente

Nr	Dateiname	Pfad	Inhalt
1	ElsterBasis-XML-Schnittstelle	https://www.elster.de/ssl/secure/schnittstellen_herst.php#ebaxml	Beschreibung des allgemeinen XML-Aufbaus bei ELSTER (steht im Entwicklerbereich von ELSTER zur Verfügung, Registrierung als Softwarehersteller erforderlich)
2	KMV_Verfahrensablauf_Extern_1_0.pdf		Verfahrensablauf KMV
3	SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_3.pdf		Dokumentation der Kontrollmitteilung in der Version 3
4	SST_KMV_Basisdaten_Version_3.pdf		Dokumentation der Basisdaten in der Version 3
5	SST_KMV_DEP_Detail_Version_2.pdf		Dokumentation der Detaildaten der Kontrollmitteilung "DEP" in der Version 2
6	th000008_extern.xsd		ELSTER-Schemadefinition Transferheader in der Version 8
7	ndh000010_extern.xsd		ELSTER-Schemadefinition Nutzdatenheader in der Version 10
8	headerbasis000002.xsd		ELSTER-Schemadefinition für ELSTER-Datentypen
9	elster0810_kmv_DEP_000002_extern.xsd		Schemadefinition als Beispiel für die Datenlieferung einer Kontrollmitteilung "DEP"
10	kmv000003.xsd		Schemadefinition für die Kontrollmitteilung in der Version 3
11	kmvbase000003.xsd		Schemadefinition für die Basisdaten in der Version 3
12	kmvallg000003.xsd		Schemadefinition für allgemeingültige Datentypen zur KM in der Version 3
13	kmv_DEP_000002.xsd		Schemadefinition für die Detaildaten der Kontrollmitteilung "DEP" in der Version 2
14	HTML_DEP_000002.zip		HTML-Dokumentation zur Kontrollmitteilung "DEP" in der Version 2
15	kmvstorno000003.xsd		Schemadefinition für die Stornierung von Kontrollmitteilungen in der Version 3

Tabelle 1 / Referenzierte Dokumente

Referenzierte Dokumente werden durch ein **R** und die laufende Nr. referenziert z.B. <R1>.

### 2.2 Links

Nr	Link	Inhalt
1	<a href="http://www.w3c.org">http://www.w3c.org</a>	Spezifikationen für XML und XML-Schemata

Tabelle 2 / Links

In dieser Tabelle aufgelistete Links werden durch ein **L** und die laufende Nr. referenziert.



### 3 Abbildung auf die Struktur der Kontrollmitteilung

#### 3.1 Allgemeines

In diesem Kapitel wird der gesamte Aufbau der Kontrollmitteilung "DEP" dokumentiert. Basis für diese Darstellungen sind die in der folgenden Übersicht dargestellten XML-Schemata.

Schema	Beschreibung
kmv000003.xsd	Kontrollmitteilung in der Version 3
kmvbase000003.xsd	Basisdaten der Version 3
kmvallg000003.xsd	Simple Datentypen in der Version 3
kmv_DEP_000002.xsd	Detailldaten "DEP" in der Version 2

Folgende Namensräume werden verwendet:

Datenbereich	Namespace
Elster	<a href="http://www.elster.de/2002/XMLSchema">http://www.elster.de/2002/XMLSchema</a>
Kontrollmitteilung	<a href="http://www.konmitv.de/km000003/XMLSchema">http://www.konmitv.de/km000003/XMLSchema</a>
Basisdaten	<a href="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema</a>
Detail "DEP"	<a href="http://www.konmitv.de/DEP000002/XMLSchema">http://www.konmitv.de/DEP000002/XMLSchema</a>

In den nachfolgenden Darstellungen werden in der Tabelle auf der linken Seite mit grün hinterlegten Headern die Definitionen des Kontrollmitteilungsverfahrens dargestellt. In der Tabelle auf der rechten Seite mit gelb hinterlegten Headern wird die Definition des Datenlieferanten dargestellt. Die mit hellgrün hinterlegten Definitionen kennzeichnen Datenstruktur innerhalb der jeweiligen Teilbeschreibung, diese sind entweder direkt anhängend definiert oder es wird auf eine entsprechende Beschreibung verwiesen. Definitionen in grasgrüner Darstellung kennzeichnen voneinander abhängige Elemente.

In den Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln wird auf die Möglichkeiten zur Abbildung der Daten eingegangen. Hier werden ebenfalls fachliche Einschränkungen definiert. Diese fachlichen Einschränkungen werden bei der Annahme der Daten geprüft und führen ggf. zu einem Fehler, der die Datenannahme ablehnt.

Die Tabellen auf der rechten Seite sind in Abstimmung mit dem Datenlieferanten zu vervollständigen.

Die Gruppen/Elemente sind entsprechend der Schemadefinition strukturiert. Bei voneinander abhängigen Gruppen/Elementen kann es vorkommen, dass die übergeordnete Gruppe optional definiert ist, die hierarchisch darunter liegende Gruppe aber obligatorisch ist. Werden in diesem Fall Daten zur übergeordneten Gruppe angewiesen, dann ist auch der obligatorische Datenbereich anzuweisen. Erfolgt keine Anweisung zu der übergeordneten Gruppe, so sind auch keine davon abhängigen Daten anzuweisen.

Die in der Beschreibung mit der Kennzeichnung "fachlich" definierten Elemente werden im Rahmen der Annahmeverarbeitung auf dem Server fachlich geprüft, ggf. auftretende Fehler führen zur Ablehnung der Annahme der Kontrollmitteilung.





# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2 Aufbau der Kontrollmitteilung

#### 3.2.1 Kontrollmitteilung allgemeiner Teil

##### 3.2.1.1 Version der Kontrollmitteilung

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M					
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
version	N	1	M	M	Version der Kontrollmitteilung = 3	

##### 3.2.1.2 Anweisung

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M					
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
art	A	v	M	M	Art der Anweisung "Neu" – Neuaufnahme "Korrektur" Korrektur	
Kmld	A	100	M	M	Durch den Verfasser vorgegebene bundesweit eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung	
RefKmld	A	100	m	m	Referenzierte Kontrollmitteilung, Bei der Korrektur und der Stornierung wird hier die Kmld der zu korrigierenden KM angegeben.	



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.1.3 Festlegung der KmlD

#### *Abgestimmter Aufbau der KmlD*

Lfd.Nr	Position	Format	Beschreibung
1	01-04	N	Meldejahr, z.B. 2011
2	05-05	AN	Delimiter "-"
3	06-08	AN	Konstante "DEP" – Unentgeltliche Depotübertragungen nach § 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 EStG
4	09-09	AN	Delimiter "-"
5	10-22	AN	13-stellige Steuernummer des Verfassers im Elster-Format (nach Einführung der W-IdNr durch diese ersetzt)
6	23-23	AN	Delimiter "-"
7	24-87	AN	Von den Datenlieferanten wird eine eigene, maximal 64-stellige, Definition für den lieferantenspezifischen Teil der KmlD gemacht (die Eindeutigkeit beim Datenlieferanten ist zu gewährleisten, auch wenn für mehrere Institute der gleiche IT-Dienstleister tätig wird).
8	88-100	AN	Platzhalter für Erweiterungen (z.B. bei Einführung der W-IdNr)



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.1.4 XML-Beispiel Anweisung

Anweisung einer Neuaufnahme:

```
<Kontrollmitteilung version="3" xmlns="http://www.konmitv.de/km000003/XMLSchema">  
  <Anweisung art="Neu">  
    <KmlId>2011-DEP-5105050011234-BANKID-4711</KmlId>  
  </Anweisung>  
...
```

Anweisung einer Korrektur:

```
<Kontrollmitteilung version="3" xmlns="http://www.konmitv.de/km000003/XMLSchema">  
  <Anweisung art="Korrektur">  
    <KmlId>2011-DEP-5105050011234-BANKID-5555</KmlId>  
    <RefKmlId>2011-DEP-5105050011234-BANKID-4711</RefKmlId>  
  </Anweisung>  
...
```

Anweisung einer Stornierung:

```
<KMStorno version="3" kmArt="DEP" xmlns="http://www.konmitv.de/kmStorno000003/XMLSchema">  
  <Anweisung art="Storno">  
    <KmlId>2011-DEP-5105050011234-BANKID-9999</KmlId>  
    <RefKmlId>2011-DEP-5105050011234-BANKID-4711</RefKmlId>  
  </Anweisung>  
...
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.2 Verfasser der Kontrollmitteilung

Schema	fachlich	Verwendung										
M	M	Verfasser der Kontrollmitteilung ist die Stelle, die die KapEst abzuführen hätte.										
Name		F	L	O	S	Beschreibung	Name		F	Lg.	O	Beschreibung
Name		A	72	M	M	Name des Verfassers						

#### 3.2.2.1 VerfasserAdresse

Schema	fachlich	Verwendung									
M	F	Die Adresse des Verfassers ist als Straßenadresse anzuweisen.									

##### 3.2.2.1.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung										
K	M	Die Adresse des Verfassers ist als Straßenadresse vorzugeben. Die Adresse darf nur als Inlandsadresse angewiesen werden. In der Straßenadresse kann optional eine Postfachadresse und/oder eine Großkundenadresse angewiesen werden.										
Name		F	L	O	S	Beschreibung	Name		F	Lg.	O	Beschreibung
Str		A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)						
Hausnummer		N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)						
HNrZusatz		A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer						
Adressergaenzung		A	46	K	K	Adressergänzung						
Ort		A	72	M	M	Ort						
PLZ		N	5	m	M	Postleitzahl mit führenden Nullen nur für Inlandsadressen						
AuslandsPLZ		A	12	m	X	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) nur für Auslandsadressen						
StaatS		N	3	K	X	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für						



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

					unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern. nur für Inlandsadressen					
Land	A	72	K	X	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. nur für Inlandsadressen					
PostachAdresse			K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse					
GKAdresse			K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse					

### 3.2.2.1.2 Postfachadresse

Schema	fachlich	Verwendung								
K	F	Die Postfachadresse ist nur als Ergänzung zur Straßenadresse anzuweisen.								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Postfach	N	6	M	M	Postfach (max. 6-stellig numerisch)					
PostfachPLZ	N	5	M	M	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen					
PostfachOrt	A	12	K	K	Ortsangabe zum Postfach					

### 3.2.2.1.3 Großkundenadresse

Schema	fachlich	Verwendung								
K	F	Die Großkundenadresse ist nur als Ergänzung zur Straßenadresse anzuweisen.								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
GKPLZ	N	6	M	M	Großkundenpostleitzahl					
GKOrt	A	72	M	M	Ortsangabe Großkundenpostleitzahl zur					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.2.1.4 Kommunikationsverbindung des Verfassers

Schema		fachlich		Verwendung													
K		K		Optional kann die Kommunikationsverbindung des Verfassers angewiesen werden.													
Name		F	L	O	S	Beschreibung					Name	F	Lg.	O	Beschreibung		
Telefon		S			K	K	Es können maximal 2 Telefonverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine frei definierte Telefonnummer angewiesen werden										
Tel		S			m	m											
intVor		N	15		K	K	Internationale Vorwahl										
natVor		N	10		K	K	Nationale Vorwahl										
rufNr		N	13		K	K	Rufnummer										
durchwahlNr		N	13		K	K	Durchwahlnummer										
FreiDefTel		A	30		m	m	frei definierte Telefonnummer										
Fax		S			K	K	Es können maximal 2 Faxverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Faxnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine frei definierte Faxnummer angewiesen werden										
Fax		S			m	m											
intVor		N	15		K	K	Internationale Vorwahl										
natVor		N	10		K	K	Nationale Vorwahl										
rufNr		N	13		K	K	Rufnummer										
durchwahlNr		N	13		K	K	Durchwahlnummer										
FreiDefFax		A	30		m	m	frei definierte Faxnummer										
EMail		A	128		K	K	E-Mail Adresse Es können maximal 2 E-Mail Adressen angewiesen werden										



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.2.1.5 Bearbeiter beim Verfasser

Schema	fachlich	Verwendung										
K	K	Die Angaben zum Bearbeiter beim Verfasser der Kontrollmitteilung sind optional.										
Name		F	L	O	S	Beschreibung	Name		F	Lg.	O	Beschreibung
Name		A	72	K	K	Name des Bearbeiters						
Kennzeichnung		A	20	K	K	Kennzeichnung des Bearbeiters in der Organisationseinheit, z.B. der Arbeitsbereich, das Sachgebiet, ...						
Komm		S		K	K	Kommunikationsverbindung des Bearbeiters Struktur entsprechend der Kommunikationsverbindung des Verfassers						

### 3.2.2.1.6 Referenz

Schema	fachlich	Verwendung										
K	K	Unter Referenz kann eine Referenzangabe zu der konkreten Kontrollmitteilung angewiesen werden. Dies kann z.B. ein Aktenzeichen sein, unter dem die Daten zu dieser Kontrollmitteilung beim Verfasser geführt werden. Referenzdaten, die auch zum betroffenen Fall angewiesen werden, sollten hier nicht geliefert werden. Z.B. reicht es, die IdNr nur zur betroffenen Person zu liefern.										
Name		F	L	O	S	Beschreibung	Name		F	Lg.	O	Beschreibung
Aktenzeichen		A	20	K	K	Aktenzeichen						
StNr		N	13	K	K	Steuernummer im ELSTER.Format						
IDM		S		K	K	Steuerliche Identifikation						
IdNr		N	11	K	K	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person						
W-IdNr		A	17	K	K	Wirtschafts-Identifikationsnummer						



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.2.1.7 Ordnungsbegriff

Schema	fachlich	Verwendung									
K	F	Als Ordnungsbegriff ist bis zur Einführung der W-IdNr die Steuernummer des Verfassers anzuweisen.									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
Ordnungsbegriff	S			K	F	Ordnungsbegriff zur Kennzeichnung des Verfassers, z.B. die Steuernummer des Verfassers Es ist die Art des Ordnungsbegriffs und der Ordnungsbegriff anzuweisen					Es ist die Steuernummer des Verfassers anzuweisen!
art	A	5		m	m	Art des Ordnungsbegriffs entsprechend Enumeration OrdnungsbegriffArt Hier ist nur der Wert "StNr" zulässig.					
Ordnungsbegriff	A	50		m	m	Ordnungsbegriff entsprechend der art Hier ist die Steuernummer 13-stellig im Elster-Format anzuweisen.					

### 3.2.2.1.8 VerfasserInfo

Schema	fachlich	Verwendung									
K	X	<b>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</b>									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
VerfasserInfo	S			K	F	Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zum Verfasser Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die VerfasserInfo anzuweisen					
typ	A	30		m	m	Typ der Information zum Verfasser					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

VerfasserInfo	A	250	m	m	Information zum Verfasser				
---------------	---	-----	---	---	---------------------------	--	--	--	--

### 3.2.2.2 XML-Beispiel Verfasser

```
<Verfasser xmlns="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">
  <Name>Bankhaus Müller</Name>
  <VerfasserAdresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Hauptstr.</Str>
      <Hausnummer>47</Hausnummer>
      <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
      <Ort>Düsseldorf</Ort>
      <PLZ>40476</PLZ>
      <PostfachAdresse>
        <Postfach>123</Postfach>
        <PostfachPLZ>40477</PostfachPLZ>
      </PostfachAdresse>
    </StrAdresse>
  </VerfasserAdresse>
  <Komm>
    <Tel intVorw="49" natVorw="211" rufNr="123456"/>
  </Komm>
  <Bearbeiter>
    <Name>Hans Mustermann</Name>
    <Kennzeichnung>Abt.4711</Kennzeichnung>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="211" rufNr="123456"/>
      <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="211" rufNr="123456"/>
      <EMail>Hans.Mustermann@BankhausMueller.de</EMail>
    </Komm>
  </Bearbeiter>
  <Referenz>
    <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
  </Referenz>
  <Ordnungsbegriff art="StNr">5105050011234</Ordnungsbegriff>
</Verfasser>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.3 Betroffener Fall

#### 3.2.3.1 Betroffener Zeitraum

Schema	fachlich	Verwendung								
K	F	Es ist das Meldejahr=Jahr aus der Angabe des Übertragungszeitpunkts (in den Detaildaten) anzuweisen.								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Vztr	N	4	m	X	Veranlagungszeitraum					
Meldejahr	N	4	m	M	Jahr der Meldung					
Zeitpunkt	N	8	m	X	Zeitpunkt der Kontrollmitteilung, z.B. Stichtag im Format JJJJMMTT					
Zeitraum	N	4	m	X	Zeitraumangabe mit einem Datum- von und einem Datum-bis im Format JJJJMMTT					

### 3.2.3.2 Steuerfall

#### 3.2.3.2.1 Betroffene Person

Schema	fachlich	Verwendung
M	F	Je nach Personentyp ist die natürliche Person oder die nicht natürliche Person anzuweisen. Die frei definierte Person ist für diese KM- Art nicht anzuweisen.

#### 3.2.3.2.1.1 Natürliche Person

Schema	fachlich	Verwendung								
K	F	Zur natürlichen Person sind immer die Steueridentifikationsnummer und das Geburtsdatum anzuweisen.								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
geschlecht	E		K	K	Geschlecht, "w" – Weiblich, "m" – männlich					
idNr	N	11	K	F	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person Kann zu der natürlichen Person keine Steueridentifikationsnummer ermittelt werden, z.B. bei					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

					<p>Steuerausländern, so ist statt der idNr im Bereich der PersonInfo eine Begründung mit dem typ="GrundIdNrFehlt" für die Nichtanweisung zu geben. Die Liste der möglichen Begründungen ist im Bereich PersonInfo definiert.</p> <p><b>Hinweis:</b>  <b>Ab dem 01.01.2026 sind für alle Depotübertragungen nach dem 01.01.2023 DEP-Mitteilungen zwingend unter Angabe der Identifikationsnummer zu übermitteln.</b></p>					
auskunftssperre	A		K	K	<p>In dem Attribut auskunftssperre können 1-9 Listenelemente der Auskunftssperre (nach dem Melderechtsrahmengesetz MRRG) enthalten sein; diese sind durch ein Leerzeichen zu trennen. Die Anweisung der Auskunftssperre ist optional. Liegen beim Datenlieferanten die aktuell gültigen Auskunftssperren (nach dem Melderechtsrahmengesetz MRRG) vor, so können diese angewiesen werden.</p>					
nationalitaet	A		K	K	<p>In dem Attribut nationalitaet können 1-20 Nationalitäten der Person in Form des Staatenschlüssels geliefert werden.</p>					
Name	A	72	M	M	Nachname der Person					
Vorname	A	72	M	M	Vorname, ggf. auch mehrere Vornamen					





# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

					<p>folgenden Begründungsliste als PersonInfo die Nichtanweisung der IdNr zu begründen. Auswahlliste für PersonInfo zum typ "GrundIdNrFehlt":</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerauslaender</li> <li>- Diplomat</li> <li>- NichtErmittelbar</li> </ul> <p>Beispiel:  <code>&lt;PersonInfo</code>  <code>typ="GrundIdNrFehlt "&gt;</code>  <code>Diplomat&lt;/PersonInfo&gt;</code></p> <p><b>Hinweis:</b>  <b>Ab dem 01.01.2026 entfällt für alle Depotübertragungen nach dem 01.01.2023 die Begründung zur Nichtanweisung der IdNr.</b></p>
typ	A	30	m	m	Typ der Information zur Person
PersonInfo	A	250	m	m	Information zur Person
Ehegatte			K	X	Angaben zum Ehegatten als eigene Datenstruktur, entweder als natürliche Person oder als frei definierte Person


### 3.2.3.2.1.2 Nicht Natürliche Person

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Nach Einführung ist die Wirtschafts-Identifikationsnummer des Übertragenden anzuweisen.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
w-IdNr	A	17	K	K	Wirtschafts-Identifikationsnummer	
Firmenname	A	120	M	M	Firmenname	
FirmenInfo	S		K	K	Ergänzende Informationen zur nicht natürlichen Person. Es können maximal 10 Elemente	



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

					angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die FirmenInfo anzuweisen
typ	A	30	m	m	Typ der Information zur Firma
FirmenInfo	A	250	m	m	Information zur Firma




# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.3.2.1.3 Frei definierte Person

Schema	fachlich	Verwendung									
M	<b>X</b>	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
geschlecht	A			K	K	Geschlecht, "w" – Weiblich, "m" – männlich					
idNr	N	11		K	K	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person					
w-IdNr	A	17		K	K	Wirtschafts-Identifikationsnummer					
auskunftssperre	A			K	K	In dem Attribut auskunftssperre können 1-9 Listenelemente der Auskunftssperre (nach dem Melderechtsrahmengesetz MRRG) enthalten sein; diese sind durch ein Leerzeichen zu trennen.					
nationalitaet	A			K	K	In dem Attribut nationalitaet können 1-20 Nationalitäten der Person in Form des Staatenschlüssels geliefert werden.					
Name	A	72		K	K	Nachname der Person					
Vorname	A	72		K	K	Vorname, ggf. auch mehrere Vornamen					
NamensVorsatz	A	25		K	K	Namensvorsatz					
NamensZusatz	A	60		K	K	Namenszusatz					
Titel	A	30		K	K	Titel der Person					
gebDat	N	8		K	K	Geburtsdatum im Format JJJJMMTT					
Geburtsname:Name	A	72		K	K	Geburtsname					
Geburtsname:NamensVorsatz	A	25		K	K	Namensvorsatz					
Geburtsname:NamensZusatz	A	60		K	K	Namenszusatz					
Geburtsdaten:Ort	A	72		K	K	Geburtsort					
Geburtsdaten:StaatS	N	3		K	K	Staatenschlüssel zum Geburtsort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

					Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern.
Geburtsdaten:Land	A	72	K	K	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann.
Firmenname	A	120	K	K	Firmenname
PersonInfo	S		K	K	Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zur Person Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die PersonInfo anzuweisen
typ	A	30	m	m	Typ der Information zur Person
PersonInfo	A	250	m	m	Information zur Person




# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.3.2.1.4 Adresse

Schema	fachlich	Verwendung
M	F	Die Adresse der betroffenen Person ist als Straßenadresse anzuweisen. Es kann eine Inlands- oder eine Auslandsadresse angewiesen werden. Die Anweisung einer Postfach-, Großkunden- oder frei definierten Adresse ist unzulässig. Grundsätzlich ist die Adresse zum Zeitpunkt der Depotübertragung zu liefern. Stattdessen kann auch die aktuell bekannte Adresse angegeben werden.

#### 3.2.3.2.1.4.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung								
K	F	Die Straßenadresse kann als Inlands- oder als Auslandsadresse angewiesen werden.								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Str	A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)					
Hausnummer	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)					
HNrZusatz	A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer					
Adressergaenzung	A	46	K	K	Adressergänzung					
Ort	A	72	M	M	Ort					
PLZ	N	5	m	m	Postleitzahl (Inland) mit führenden Nullen					
AuslandsPLZ	A	12	m	m	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch)					
StaatS	N	3	K	K	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel lt. Schema enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern. Nur bei Auslandsadressen zulässig.					
Land	A	72	K	K	Name des Landes, nur anzugeben					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

						wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. Nur bei Auslandsadressen zulässig.				
PostachAdresse			K	K		optionale Angabe einer Postfachadresse				
GKAdresse			K	K		optionale Angabe einer Großkundenadresse				

### 3.2.3.2.1.4.2 Postfachadresse

Schema	fachlich	Verwendung								
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Postfach	A	72	M	M	Postfach (max. 6-stellig numerisch)					
PostfachPLZ	N	5	K	K	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen					
PostfachOrt	A	12	K	K	Ortsangabe zum Postfach					

### 3.2.3.2.1.4.3 Großkundenadresse

Schema	fachlich	Verwendung								
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Postfach	A	72	M	M	Postfach (max. 6-stellig numerisch)					
PostfachPLZ	N	5	K	K	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen					

### 3.2.3.2.1.4.4 Frei definierte Adresse

Schema	fachlich	Verwendung								
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>								





# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.3.2.2 XML-Beispiel Betroffene Person

```
<BetroffenePerson>
  <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="m">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Hans</Vorname>
    <Titel>Dr.</Titel>
    <Geburtsdaten gebDat="19670601"/>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  ...
</BetroffenePerson>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.3.2.3 Weitere Person

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	<p>Der erste Übertragende wird als betroffene Person in der Struktur Steuerfall im Bereich BetroffenerFall angewiesen.</p> <p>Alle anderen von der Mitteilung betroffenen Personen (natürliche und nicht natürliche Personen) sind als weitere Personen anzuweisen. Jede angewiesene Person ist durch die Rolle der Person und durch eine Bezugskennzeichnung im Bereich WeiterePersonInfo zu identifizieren. Für den/die Übertragenden und den/die Empfänger ist die Bezugskennzeichnung eine Nummer (Bezugsnummer), diese kann Werte von 1 bzw. 2 bis 9 enthalten. Für den/die Vertreter besteht die Bezugskennzeichnung (Bezug) aus der Rolle der vertretenen Person, ergänzt um die Bezugsnummer der vertretenen Person. Maximal können 8 weitere Übertragende und 9 Empfänger angewiesen werden. Zu jedem Übertragenden und jedem Empfänger kann ein Vertreter angewiesen werden.</p> <p>Als weitere Person ist mindestens ein Empfänger anzuweisen.</p> <p>Sind mehrere Empfänger bekannt, so sind mindestens 2 anzuweisen. Existieren weitere Empfänger, so können diese als weitere Personen angewiesen werden oder über das Element WeitereEmpfaengerVorhanden mit Anweisung „true“ mitgeteilt werden, das weitere Empfänger betroffen sind ohne diese als Person anzuweisen.</p>				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
rolle	E		M	F	Rolle der weiteren Person <b>UE</b> – Übertragender <b>EM</b> – Empfänger der Übertragung <b>VG</b> – Gesetzlicher Vertreter <b>VB</b> – Vertretungsbefugter	
Name	F	Lg.	O	Beschreibung		



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.3.2.3.1 Natürliche Person

Schema	fachlich	Verwendung									
K	K	Natürliche Person									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
geschlecht	A			K	K	Geschlecht, "w" – Weiblich, "m" – männlich					
idNr	N	11		K	F	<p>Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person. Die Angabe der Steueridentifikationsnummer ist grundsätzlich für die Personen <b>Übertragender</b> und <b>Empfänger</b> anzuweisen.</p> <p>Kann zu diesen Personen keine Steueridentifikationsnummer ermittelt werden, z.B. bei Steuerausländern, so ist statt der idNr im Bereich der PersonInfo eine Begründung mit dem typ="GrundIdNrFehlt" für die Nichtanweisung zu geben.</p> <p><b>Hinweis:</b>  <b>Ab dem 01.01.2026 sind für alle Depotübertragungen nach dem 01.01.2023 DEP-Mitteilungen zwingend unter Angabe der Identifikationsnummer zu übermitteln.</b></p>					
auskunftssperre	A			K	K	<p>In dem Attribut auskunftssperre können 1-9 Listenelemente der Auskunftssperre (nach dem Melderechtsrahmengesetz MRRG) enthalten sein; diese sind durch ein Leerzeichen zu trennen.</p> <p>Die Anweisung der Auskunftssperre</p>					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

					<p>ist optional. Liegen beim Datenlieferanten die aktuell gültigen Auskunftssperren (nach dem Melderechtsrahmengesetz MRRG) vor, so können diese angewiesen werden.</p>					
nationalitaet	A		K	K	In dem Attribut nationalitaet können 1-20 Nationalitäten der Person in Form des Staatenschlüssels geliefert werden.					
Name	A	72	M	M	Nachname der Person					
Vorname	A	72	M	M	Vorname, ggf. auch mehrere Vornamen					
NamensVorsatz	A	25	K	K	Namensvorsatz					
NamensZusatz	A	60	K	K	Namenzusatz					
Titel	A	30	K	K	Titel der Person					
Geburtsdaten	S		K	F	Untergeordnete Datenstruktur: Geburtsdaten zur Person					
gebDat	N	8	K	F	Geburtsdatum im Format JJJJMMTT Die Angabe des Geburtsdatums ist Pflichtangabe für die Personen Übertragender und Empfänger					
Geburtsname:Name	A	72	K	K	Geburtsname					
Geburtsname:NamensVorsatz	A	25	K	K	Namensvorsatz					
Geburtsname:NamensZusatz	A	60	K	K	Namenzusatz					
Geburtsdaten:Ort	A	72	K	K	Geburtsort					
Geburtsdaten:StaatS	N	3	K	K	Staatenschlüssel zum Geburtsort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

					Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern.				
Geburtsdaten:Land	A	72	K	K	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann.				
PersonInfo	S		K	K	<p>Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zur Person Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die PersonInfo anzuweisen Kann zu den natürlichen Personen Übertragender bzw. Empfänger keine IdNr ermittelt werden, so ist hier mit dem typ="GrundIdNrFehlt" und einer Wertangabe aus der folgenden Begründungsliste als PersonInfo die Nichtanweisung der IdNr zu begründen. Auswahlliste für PersonInfo zum typ "GrundIdNrFehlt":</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerauslaender</li> <li>- Diplomat</li> <li>- NichtErmittelbar</li> </ul> <p>Beispiel:  <code>&lt;PersonInfo  typ="GrundIdNrFehlt "&gt;  Diplomat&lt;/PersonInfo&gt;</code></p> <p><b>Hinweis:</b>  <b>Ab dem 01.01.2026 entfällt für alle Depotübertragungen nach dem 01.01.2023 die Begründung zur Nichtanweisung der IdNr.</b></p>				



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

typ	A	30	m	m	Typ der Information zur Person
PersonInfo	A	250	m	m	Information zur Person
Ehegatte			K	X	Angaben zum Ehegatten als eigene Datenstruktur, entweder als natürliche Person oder als frei definierte Person




# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.3.2.3.2 Nicht Natürliche Person

Schema	fachlich	Verwendung			
K	K	<b>Nicht natürliche Person (wirtschaftlich Tätiger)</b> Nach Einführung der Wirtschafts-Identifikationsnummer ist zur nicht natürlichen Person in der Rolle Übertragender bzw. Empfänger die Anweisung der Wirtschafts-Identifikationsnummer eine Pflichtangabe.			
Name	F	L	O	S	Beschreibung
w-IdNr	A	17	K	K	Wirtschafts-Identifikationsnummer
Firmenname	A	120	M	M	Firmenname
FirmenInfo	S		K	K	Ergänzende Informationen zur nicht natürlichen Person. Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die FirmenInfo anzuweisen
typ	A	30	m	m	Typ der Information zur Firma
FirmenInfo	A	250	m	m	Information zur Firma

### 3.2.3.2.3.3 Frei definierte Person

Schema	fachlich	Verwendung			
K	X	<b>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</b>			
Name	F	L	O	S	Beschreibung
geschlecht	A		K	K	Geschlecht, "w" – Weiblich, "m" – männlich
idNr	N	11	K	K	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person
w-IdNr	A	17	K	K	Wirtschafts-Identifikationsnummer
auskunftssperre	A		K	K	In dem Attribut auskunftssperre können 1-9 Listenelemente der Auskunftssperre (nach dem Melderechtsrahmengesetz MRRG) enthalten sein; diese sind durch ein Leerzeichen zu trennen.
nationalitaet	A		K	K	In dem Attribut nationalitaet können



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

					1-20 Nationalitäten der Person in Form des Staatenschlüssels geliefert werden.				
Name	A	72	K	K	Nachname der Person				
Vorname	A	72	K	K	Vorname, ggf. auch mehrere Vornamen				
NamensVorsatz	A	25	K	K	Namensvorsatz				
NamensZusatz	A	60	K	K	Namenszusatz				
Titel	A	30	K	K	Titel der Person				
gebDat	N	8	K	K	Geburtsdatum im Format JJJJMMTT				
Geburtsname:Name	A	72	K	K	Geburtsname				
Geburtsname:NamensVorsatz	A	25	K	K	Namensvorsatz				
Geburtsname:NamensZusatz	A	60	K	K	Namenszusatz				
Geburtsdaten:Ort	A	72	K	K	Geburtsort				
Geburtsdaten:StaatS	N	3	K	K	Staatenschlüssel zum Geburtsort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern.				
Geburtsdaten:Land	A	72	K	K	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann.				
Firmenname	A	120	K	K	Firmenname				
PersonInfo	S		K	K	Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zur Person Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die PersonInfo				



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

					anzuweisen
typ	A	30	m	m	Typ der Information zur Person
PersonInfo	A	250	m	m	Information zur Person




# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.3.2.3.4 Adresse Weitere Person

Schema	fachlich	Verwendung
M	F	Die Adresse der weiteren Person ist als Straßenadresse anzuweisen. Es kann eine Inlands- oder eine Auslandsadresse angewiesen werden. Die Anweisung einer Postfach-, Großkunden- oder frei definierten Adresse ist unzulässig. Grundsätzlich ist die Adresse zum Zeitpunkt der Depotübertragung zu liefern. Stattdessen kann auch die aktuell bekannte Adresse angegeben werden.

#### 3.2.3.2.3.4.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung								
K	K	Die Straßenadresse kann als Inlands- oder als Auslandsadresse angewiesen werden.								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Str	A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)					
Hausnummer	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)					
HNrZusatz	A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer					
Adressergaenzung	A	46	K	K	Adressergänzung					
Ort	A	72	M	M	Ort					
PLZ	N	5	m	m	Postleitzahl (Inland) mit führenden Nullen Pflichtangabe zur Inlandsadresse					
AuslandsPLZ	A	12	m	m	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) Pflichtangabe zur Auslandsadresse					
StaatS	N	3	K	K	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel lt. Schema enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern.					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

Land	A	72	K	K	Nur bei Auslandsadressen zulässig. Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. Nur bei Auslandsadressen zulässig.
PostachAdresse	S		K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse
GKAdresse	S		K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse


### 3.2.3.2.3.4.2 Postfachadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	<b>X</b>	<b>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</b>				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Postfach	A	72	M	M	Postfach (max. 6-stellig numerisch)	
PostfachPLZ	N	5	K	K	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen	
PostfachOrt	A	12	K	K	Ortsangabe zum Postfach	

Name	F	Lg.	O	Beschreibung

### 3.2.3.2.3.4.3 Großkundenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	<b>X</b>	<b>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</b>				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Postfach	A	72	M	M	Postfach (max. 6-stellig numerisch)	
PostfachPLZ	N	5	K	K	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen	

Name	F	Lg.	O	Beschreibung

### 3.2.3.2.3.4.4 Frei definierte Adresse



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

Schema	fachlich	Verwendung									
K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
Str	A	72	K	K	Straßenname (ohne Hausnummer)						
Hausnummer	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)						
HNrZusatz	A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer						
Adressergaenzung	A	46	K	K	Adressergänzung						
PLZ	N	5	K	K	Postleitzahl (Inland) mit führenden Nullen Pflichtangabe zur Inlandsadresse						
Ort	A	72	K	K	Ort						
Postfach	N	6	K	K							
PostfachPLZ	N	5	K	K							
PostfachOrt	A	72	K	K							
AuslandsPLZ	A	12	K	K	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) Pflichtangabe zur Auslandsadresse						
StaatS	N	3	K	K	Staatenschlüssel Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist unbekannt zu verwenden und der Name des Landes in Textform im Element Land zu liefern.						
Land	A	72	K	K	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann.						
GKPLZ	N	5	K	K							
GKOrt	A	72	K	K							
AdressInfo	A	250	K	K							
typ	A	30	K	K							



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.3.2.3.5 Weitere Informationen zur Person

Schema	fachlich	Verwendung									
K	F	In diesem Bereich ist die Bezugskennzeichnung der weiteren Person innerhalb der Kontrollmitteilung anzuweisen.									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
WeiterePersonInfo	S			K	M	<p>Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zur Person Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die WeiterePersonInfo anzuweisen. Im ersten Element ist immer eine ergänzende Angabe zur weiteren Person anzugeben.</p>					
typ	A	30		m	m	<p>Typ der Information zur Person. Handelt es sich bei der weiteren Person um einen Übertragenden, so ist im ersten Element der Typ mit "<b>bezugsnummer</b>" anzuweisen, im Wert (PersonInfo) ist die bei 2 beginnende laufende Nummer des Übertragenden anzugeben(Hinweis: der erste Übertragende wird als betroffene Person angewiesen). Handelt es sich bei der weiteren Person um einen Empfänger, so ist im ersten Element der Typ mit "<b>bezugsnummer</b>" anzuweisen, im Wert (PersonInfo) ist die bei 1 beginnende laufende Nummer des Empfängers. Handelt es sich bei der weiteren Person um einen gesetzlichen Vertreter oder um einen</p>					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

				Vertretungsbefugten, so ist im ersten Element der Typ mit "bezug" anzuweisen, im Wert (PersonInfo) ist der Bezug zur vertretenen Person anzuweisen. Der Bezug ist mit der Rolle der vertretenen Person ("UE"=Übertragender, "EM"=Empfänger) und der laufenden Nummer des Vertretenen anzuweisen. Z.B. "UE1" für den Vertreter des ersten Übertragenden.				
WeiterePersonInfo	A	250	m	m	Information zur Person			

### 3.2.3.2.4 XML-Beispiel Weitere Person

```

<WeiterePerson rolle="EM">
  <NatPers idNr="34567890122">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Sabine</Vorname>
    <Geburtsdaten gebDat="19690130">
      <Geburtsname>
        <Name>Lüdenscheid</Name>
      </Geburtsname>
    </Geburtsdaten>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  <WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">1</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>

```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.3.3 Empfänger Finanzamt

Schema	fachlich	Verwendung										
K	M	Es ist das für den Verfasser zuständige Betriebsstättenfinanzamt anzuweisen.										
Name		F	L	O	O	Beschreibung	Name		F	Lg.	O	Beschreibung
EmpfaengerFA		N	4	M	M	Empfänger-Finanzamt						Hier ist das Betriebsstättenfinanzamt des Verfassers anzugeben.

### 3.2.3.4 Steuerart

Schema	fachlich	Verwendung										
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>										
Name		F	L	O	O	Beschreibung	Name		F	Lg.	O	Beschreibung
Steuerart		A		K	K	Es können bis zu 10 Steuerarten entsprechend der Enumeration Steuerart angewiesen werden.						

### 3.2.3.5 ZusatzInfo

Schema	fachlich	Verwendung										
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>										
Name		F	L	O	S	Beschreibung	Name		F	Lg.	O	Beschreibung
ZusatzInfo		S		K	K	Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zum betroffenen Fall. Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die ZusatzInfo anzuweisen						
typ		A	30	m	m	Typ der Information zur Person						
ZusatzInfo		A	250	m	m	Zusatzinformation zum betroffenen Fall						

### 3.2.3.6 XML-Beispiel Betroffener Fall



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

```

<BetroffenerFall xmlns="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">
  <Meldejahr>2011</Meldejahr>
  <Steuerfall>
    <!-- Anweisung der betroffenen Person=1.Übertragender -->
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="m">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Hans</Vorname>
        <Titel>Dr.</Titel>
        <Geburtsdaten gebDat="19670601"/>
      </NatPers>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Glockengasse</Str>
          <Hausnummer>4711</Hausnummer>
          <Ort>Köln</Ort>
          <PLZ>50667</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
      <!-- Anweisung 1.Empfänger -->
      <WeiterePerson rolle="EM">
        <NatPers idNr="34567890122">
          <Name>Müller</Name>
          <Vorname>Sabine</Vorname>
          <Geburtsdaten gebDat="19690130">
            <Geburtsname>
              <Name>Lüdenscheid</Name>
            </Geburtsname>
          </Geburtsdaten>
        </NatPers>
        <Adresse>
          <StrAdresse>
            <Str>Glockengasse</Str>
            <Hausnummer>4711</Hausnummer>
            <Ort>Köln</Ort>
            <PLZ>50667</PLZ>
          </StrAdresse>
        </Adresse>
      </WeiterePerson>
    </Steuerfall>
  </BetroffenerFall>

```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

```
</StrAdresse>
</Adresse>
<WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">1</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
<!-- Anweisung 2.Empfänger -->
<WeiterePerson rolle="EM">
  <NatPers idNr="78965432101">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Juline</Vorname>
    <Geburtsdaten gebDat="20001017"/>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  <WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">2</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
</BetroffenePerson>
</Steuerfall>
<EmpfaengerFA>5105</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.4 Detaildaten DEP

#### 3.2.4.1 Detaildaten allgemein

Schema	fachlich	Verwendung								
M	M	Version und Übertragungszeitpunkt								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
version	N	1	M	M	Version des Details=2					
UebertragungDat	N	8	M	M	Übertragungszeitpunkt im Format JJJJMMTT					

#### 3.2.4.2 KontoUebertragender

Schema	fachlich	Verwendung								
K	K	Angaben zum Konto des Uebertragenden								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Konto	S		M	M	Eine Angabe aus Depotnummer, Kontonummer oder Nummer des Schuldbuchkontos muss vorhanden sein.					
DepotNr	A	25	O	F	Depotnummer					
KontoNr	A	25	O	F	Kontonummer					
SchuldbuchkontoNr	A	25	O	F	Schuldbuchkontonummer					
					Es ist entweder die Bankleitzahl, die BIC oder die Institutsnummer anzuweisen					
BLZ	N	8	O	m	Bankleitzahl					
Institutsnummer	N	10	O	m	Versicherungsinstitutsnummer (Gesellschaftsnummer 10-stellig ggf. mit führenden Nullen)					
BIC	A	11	O	m	BIC bzw. SWIFT-Code					
IBAN	A	34	O	O	International Bank Account Number					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.4.3 KontoEmpfaenger

Schema	fachlich	Verwendung								
M	M	Angaben zum Konto / zu den Konten des Empfängers								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Konto	S			M	M	Es ist mindestens eine Angabe zum Konto anzuweisen. Maximal können 100 Angaben zum Konto angewiesen werden. Es ist entweder zu Konto-, Depotnummer oder zum Schuldbuchkonto eine Anweisung zu tätigen.				
DepotNr	A	25		O	F	Depotnummer				
KontoNr	A	25		O	F	Kontonummer				
SchuldbuchkontoNr	A	25		O	F	Schuldbuchkontonummer				
						Es ist entweder die Bankleitzahl, die BIC oder die Institutsnummer anzuweisen				
BLZ	N	8		O	m	Bankleitzahl				
BIC	A	11		O	m	BIC bzw. SWIFT-Code				
Institutsnummer	N	10		O	m	Versicherungsinstitutsnummer (Gesellschaftsnummer 10-stellig ggf. mit führenden Nullen)				
IBAN	A	34		O	O	International Bank Account Number				



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.4.4 Wirtschaftsgut

Schema	fachlich	Verwendung			
M	M	Daten zum übertragenen Wirtschaftsgut bzw. zu allen übertragenen Wirtschaftsgütern.			
Name	F	L	O	S	Beschreibung
Wirtschaftsgut	S		M	M	Es ist mindestens eine Angabe zum Wirtschaftsgut anzuweisen. Maximal können 1000 Wirtschaftsgüter angewiesen werden.
ISIN	A	12	M	M	International Securities Identification Number
WKN	A	6	K	K	Wertpapierkennnummer
Bezeichnung	A	25	K	K	Bezeichnung des übertragenen Wirtschaftsguts
Anschaffungskosten	S		M	M	<p>Anschaffungskosten des übertragenen Wirtschaftsguts. Falls die gesamten Anschaffungskosten unbekannt sind, ist dies durch die Angabe Unbekannt mit Wert true zu bestätigen.</p> <p>Sind die Anschaffungskosten teilweise unbekannt so ist dies durch die Kombination der Angabe TeilweiseUnbekannt mit Wert true und der Angabe des Betrages der bekannten Anschaffungskosten anzuweisen.</p> <p>Sind die Anschaffungskosten bekannt, so ist nur der Betrag anzuweisen.</p> <p>Die Betragsangaben erfolgen in Euro, die Anweisung von</p>





# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

					anzuweisen.  Alle Betragsangaben erfolgen in Euro, die Anweisung von negativen Beträgen ist nicht zulässig. Die Betragsangabe mit Wert 0 ist zulässig.
Unbekannt	B		m	m1)	nur Wert true zulässig
Betrag	N	12.2	m	m2)	Betragsangabe in Euro (dezimal 12.2)
NichtErmittelbar	B		m	m3)	nur Wert true zulässig
StueckzinsenBetrag	N	12.2	m	m3)	Betragsangabe der Stückzinsen in Euro (dezimal 12.2)


### 3.2.4.5 Verwandtschaft

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Verwandtschaftsverhältnis des jeweiligen Empfängers zum jeweils Übertragenden (Empfänger ist ... des Übertragenden)				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Verwandtschaft	S		K	K	Es kann das Verwandtschaftsverhältnis zwischen jedem Übertragenden und jedem Empfänger angewiesen werden.	
Verwandtschaft	E		m	m	Verwandtschaftsverhältnis lt. <R5>	
bezugUebertragender	N	1	m	m	Bezugsperson Übertragender (lfd. Nummer des Übertragenden in der Kontrollmitteilung)	
bezugEmpfaenger	N	1	m	m	Bezugsperson Empfaenger (lfd. Nummer des Empfängers in der Kontrollmitteilung)	
bemerkung	A	256	K	K	Nur bei der Angabe von Verwandtschaft=Sonstiger anzuweisen	

Name	F	Lg.	O	Beschreibung



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.4.6 WeitereEmpfaengerVorhanden

Schema	fachlich	Verwendung									
K	F	Mitteilung über weitere Empfänger der Depotübertragung. Anweisung ist vorzunehmen, wenn mehr als die im Datensatz gelieferten Empfänger vorhanden sind. Sind mehrere Empfänger bekannt, so sind mindestens 2 Empfänger in den Personendaten anzuweisen.									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
WeitereEmpfaengerVorhanden	B		K	K	Angabe ist mit 'true' anzuweisen, wenn mehr als die im Datensatz gelieferten Empfänger vorhanden sind.						



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.4.7 XML-Beispiel Detailangaben DEP

```

<DEP version="2" xmlns="http://www.konmitv.de/DEP000002/XMLSchema">
  <UebertragungDat>20110901</UebertragungDat>
  <KontoUebertragender>
    <Konto>
      <KontoNr>120012345</KontoNr>
    </Konto>
    <BLZ>39050000</BLZ>
  </KontoUebertragender>
  <KontoEmpfaenger>
    <Konto>
      <DepotNr>4711</DepotNr>
    </Konto>
    <Konto>
      <KontoNr>1210043880</KontoNr>
    </Konto>
    <BLZ>90090090</BLZ>
  </KontoEmpfaenger>
  <Wirtschaftsgut>
    <ISIN>DE1234567890</ISIN>
    <Bezeichnung>Aktien Firma A</Bezeichnung>
    <Anschaffungskosten>
      <Betrag>12345.12</Betrag>
    </Anschaffungskosten>
    <Wert>
      <Betrag>120000.00</Betrag>
    </Wert>
  </Wirtschaftsgut>
  <Wirtschaftsgut>
    <ISIN>DE5554567890</ISIN>
    <Bezeichnung>Aktien Firma B</Bezeichnung>
    <Anschaffungskosten>
      <TeilweiseUnbekannt>true</TeilweiseUnbekannt>
      <Betrag>54321.00</Betrag>
    </Anschaffungskosten>
  </Wirtschaftsgut>

```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

```

<Wert>
  <Betrag>80000.00</Betrag>
</Wert>
</Wirtschaftsgut>
<Wirtschaftsgut>
  <ISIN>DE7775556660</ISIN>
  <Bezeichnung>Aktien Firma C</Bezeichnung>
  <Anschaffungskosten>
    <Unbekannt>true</Unbekannt>
  </Anschaffungskosten>
  <Wert>
    <Unbekannt>true</Unbekannt>
  </Wert>
</Wirtschaftsgut>
<Wirtschaftsgut>
  <ISIN>DE9995556660</ISIN>
  <Bezeichnung>Aktien Firma D</Bezeichnung>
  <Anschaffungskosten>
    <Unbekannt>true</Unbekannt>
  </Anschaffungskosten>
  <Wert>
    <NichtErmittelbar>true</NichtErmittelbar>
    <StueckzinsenBetrag>2500.50</StueckzinsenBetrag>
  </Wert>
</Wirtschaftsgut>
<Verwandschaft bezugUebertragender="1" bezugEmpfaenger="1">Ehegatte</Verwandschaft>
<Verwandschaft bezugUebertragender="1" bezugEmpfaenger="2" bemerkung="Neffe">Sonstiger</Verwandschaft>
<WeitereEmpfaengerVorhanden>true</WeitereEmpfaengerVorhanden>
<DEP>

```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

### 3.2.5 Beispiel einer kompletten Kontrollmitteilung

Die Belegung der Transferheader und der Nutzdatenheader ist im Detail der SST\_KMV\_Verfahrensblauf <R2> zu entnehmen. Das Beispiel enthält eine vereinfachte Darstellung ohne Kompression und ohne BASE-64 Codierung.

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-15"?>
<Elster xmlns="http://www.elster.de/2002/XMLSchema" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="http://www.elster.de/2002/XMLSchema ..\Schema\kmvTH08NH10KM000003_extern.xsd">
  <TransferHeader version="8">
    <Verfahren>ElsterKMV</Verfahren>
    <DatenArt>UnentgeltlicheDepotuebertragung</DatenArt>
    <Vorgang>send-Auth</Vorgang>
    <SigUser>text</SigUser>
    <Empfaenger id="L">
      <Ziel>NW</Ziel>
    </Empfaenger>
    <HerstellerID>12345</HerstellerID>
    <DatenLieferant>String</DatenLieferant>
    <EingangsDatum/>
    <Datei>
      <Verschluesselung>PKCS#7v1.5</Verschluesselung>
      <Kompression>GZIP</Kompression>
      <DatenGroesse>123</DatenGroesse>
      <TransportSchluessel>String</TransportSchluessel>
      <Erstellung>
        <Eric>text</Eric>
      </Erstellung>
    </Datei>
    <VersionClient>123</VersionClient>
  </TransferHeader>
  <DatenTeil>
    <Nutzdatenblock>
      <NutzdatenHeader version="10">
        <NutzdatenTicket>1</NutzdatenTicket>
        <Empfaenger id="L">NW</Empfaenger>
      </NutzdatenHeader>
    </Nutzdatenblock>
  </DatenTeil>
</Elster>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

```

<Hersteller>
  <ProduktName/>
  <ProduktVersion/>
</Hersteller>
<DatenLieferant>String</DatenLieferant>
</NutzdatenHeader>
<Nutzdaten>
  <Kontrollmitteilung version="3" xmlns="http://www.konmitv.de/km000003/XMLSchema">
    <Anweisung art="Neu">
      <KmlId>2011-DEP-5105050011234-BANKID-4711</KmlId>
    </Anweisung>
    <Verfasser xmlns="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">
      <Name>Bankhaus Müller</Name>
      <VerfasserAdresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Hauptstr.</Str>
          <Hausnummer>47</Hausnummer>
          <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
          <Ort>Düsseldorf</Ort>
          <PLZ>40476</PLZ>
          <PostfachAdresse>
            <Postfach>123</Postfach>
            <PostfachPLZ>40477</PostfachPLZ>
          </PostfachAdresse>
        </StrAdresse>
      </VerfasserAdresse>
      <Komm>
        <Tel intVorw="49" natVorw="211" rufNr="123456"/>
      </Komm>
      <Bearbeiter>
        <Name>Hans Mustermann</Name>
        <Kennzeichnung>Abt.4711</Kennzeichnung>
        <Komm>
          <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="211" rufNr="123456"/>
          <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="211" rufNr="123456"/>
          <EMail>Hans.Mustermann@BankhausMueller.de</EMail>
        </Komm>
      </Bearbeiter>
    </Verfasser>
  </Kontrollmitteilung>
</Nutzdaten>

```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

```

</Bearbeiter>
<Referenz>
  <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
</Referenz>
  <Ordnungsbegriff art="StNr">5105050011234</Ordnungsbegriff>
</Verfasser>
<BetroffenerFall xmlns="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">
  <Meldejahr>2011</Meldejahr>
  <Steuerfall>
    <!-- Anweisung der betroffenen Person=1.Übertragender -->
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="m">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Hans</Vorname>
        <Titel>Dr.</Titel>
        <Geburtsdaten gebDat="19670601"/>
      </NatPers>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Glockengasse</Str>
          <Hausnummer>4711</Hausnummer>
          <Ort>Köln</Ort>
          <PLZ>50667</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
      <!-- Anweisung 1.Empfänger -->
      <WeiterePerson rolle="EM">
        <NatPers idNr="34567890122">
          <Name>Müller</Name>
          <Vorname>Sabine</Vorname>
          <Geburtsdaten gebDat="19690130">
            <Geburtsname>
              <Name>Lüdenscheid</Name>
            </Geburtsname>
          </Geburtsdaten>
        </NatPers>
      </Adresse>
    </WeiterePerson>
  </BetroffenePerson>
</BetroffenerFall>

```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

```

    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  <WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">1</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
<!-- Anweisung 2.Empfänger -->
<WeiterePerson rolle="EM">
  <NatPers idNr="78965432101">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Juline</Vorname>
    <Geburtsdaten gebDat="20001017"/>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  <WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">2</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
</BetroffenePerson>
</Steuerfall>
<EmpfaengerFA>5105</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
<DEP version="2" xmlns="http://www.konmitv.de/DEP000002/XMLSchema">
  <UebertragungDat>20110901</UebertragungDat>
  <KontoUebertragender>
    <Konto>
      <KontoNr>120012345</KontoNr>
    </Konto>
    <BLZ>39050000</BLZ>
  </KontoUebertragender>

```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

```

</KontoUebertragender>
<KontoEmpfaenger>
  <Konto>
    <DepotNr>4711</DepotNr>
  </Konto>
  <Konto>
    <KontoNr>1210043880</KontoNr>
  </Konto>
  <BLZ>90090090</BLZ>
</KontoEmpfaenger>
<Wirtschaftsgut>
  <ISIN>DE1234567890</ISIN>
  <Bezeichnung>Aktien Firma A</Bezeichnung>
  <Anschaffungskosten>
    <Betrag>12345.12</Betrag>
  </Anschaffungskosten>
  <Wert>
    <Betrag>120000.00</Betrag>
  </Wert>
</Wirtschaftsgut>
<Wirtschaftsgut>
  <ISIN>DE5554567890</ISIN>
  <Bezeichnung>Aktien Firma B</Bezeichnung>
  <Anschaffungskosten>
    <TeilweiseUnbekannt>true</TeilweiseUnbekannt>
    <Betrag>54321.00</Betrag>
  </Anschaffungskosten>
  <Wert>
    <Betrag>80000.00</Betrag>
  </Wert>
</Wirtschaftsgut>
<Wirtschaftsgut>
  <ISIN>DE7775556660</ISIN>
  <Bezeichnung>Aktien Firma C</Bezeichnung>
  <Anschaffungskosten>
    <Unbekannt>true</Unbekannt>
  </Anschaffungskosten>

```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV DEP Version 2

```
<Wert>
  <Unbekannt>true</Unbekannt>
</Wert>
</Wirtschaftsgut>
<Wirtschaftsgut>
  <ISIN>DE9995556660</ISIN>
  <Bezeichnung>Aktien Firma D</Bezeichnung>
  <Anschaffungskosten>
    <Unbekannt>true</Unbekannt>
  </Anschaffungskosten>
  <Wert>
    <NichtErmittelbar>true</NichtErmittelbar>
    <StueckzinsenBetrag>2500.50</StueckzinsenBetrag>
  </Wert>
</Wirtschaftsgut>
<Verwandschaft bezugUebertragender="1" bezugEmpfaenger="1">Ehegatte</Verwandschaft>
<Verwandschaft bezugUebertragender="1" bezugEmpfaenger="2" bemerkung="Neffe">Sonstiger</Verwandschaft>
<WeitereEmpfaengerVorhanden>true</WeitereEmpfaengerVorhanden>
</DEP>
</Kontrollmitteilung>
</Nutzdaten>
</Nutzdatenblock>
</DatenTeil>
</Elster>
```